



Programm im Kernbereich A - Nachhaltige Unternehmensführung
■ Nachhaltigkeits-Check ■
Individualberatung

1. Was ist der "Nachhaltigkeits-Check"? - die Ziele

Viele Unternehmen arbeiten bereits nachhaltig, zumindest in einzelnen Bereichen. In der Regel ist ihnen das aber nicht bewusst, weil sie sich mit dem "Dreiklang" der Nachhaltigkeit noch nicht systematisch, operativ und/oder strategisch beschäftigt haben. Dabei liegen hier viele Entwicklungspotenziale, wie die Erfahrungen immer wieder zeigen.

Was ist dieser "Dreiklang der Nachhaltigkeit"? Der "Dreiklang" bedeutet, so zu wirtschaften, dass

- das soziale Vermögen der Beschäftigten und der Gesellschaft,
- die ökologische Vielfalt und die ökologischen Ressourcen und
- die ökonomischen Werte des Unternehmens

größer und nicht kleiner werden. Werden also die Bereiche Soziales, Umwelt und Ökonomie integriert und nicht isoliert voneinander betrachtet und optimiert, so vermehrt dies die Möglichkeiten und Potenziale eines Unternehmens oder einer Organisation. Das ist nicht immer einfach und nicht immer können alle drei Bereiche bzw. Handlungsfelder gleichzeitig optimiert werden. Dann müssen Interessen ausgeglichen, muss nach der besten Lösung gesucht werden. Und: Zu aller erst gilt es genau zu klären, welche Themen aus dem komplexen Repertoire der Nachhaltigkeit tatsächlich für ein Unternehmen bedeutsam sind.

Der Nachhaltigkeits-Check bietet Betrieben, die sich erstmals mit dem Thema "Nachhaltigkeit" auseinander setzen wollen, einen umfassenden Check des Unternehmensumfelds auf Basis aller drei Dimensionen der Nachhaltigkeit:

- Ökonomie: Markt, Wettbewerb, Kooperation, MitarbeiterInnen
- Gesellschaft: Wertewandel, Akzeptanz, soziale Trends
- Natürliche Umwelt: Ressourcensicherheit, ökologische Eingriffstiefe, Ökodesign

2. Der Projektablauf

In einem ein- bis zweitägigen Beratungsgespräch vor Ort werden Betriebe von geschulten WIIN-Konsulenten u.a. mit folgenden Fragestellungen konfrontiert:

- Was ist mit Nachhaltigkeit eigentlich genau gemeint?
- Ist "Nachhaltiges Wirtschaften" überhaupt relevant für Unternehmen?
- Welche Chancen und Risiken ergeben sich für den Betrieb durch nachhaltige Entwicklung (Umfeld/Trendanalyse) ?
- Ist das Thema "Nachhaltigkeit" nicht viel zu kompliziert, vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen?
- Ist "Nachhaltigkeit" eine neue Modeerscheinung, von der in wenigen Monaten sowieso keiner mehr spricht?
- Welche gesellschaftlichen Anforderungen werden von zentralen Stakeholdern an den Betrieb herangetragen (Stakeholderanalyse) ?
- Sind bestehende Strategien, Ziele und Maßnahmen des Unternehmens bereits zukunftsfähig? (Zur Unterstützung/Bewertung steht der im Auftrag der Fachabteilung 19D entwickelte "Nachhaltigkeitskompass Steiermark" - www.naviko.steiermark.at allen WIN-Konsulenten kostenlos zur Verfügung)

Am Ende des Beratungsgesprächs verfügen die Betriebe über einen Kurzbericht, der als Orientierungshilfe für die weitere Strategiewerkarbeit dient und dem Unternehmen zentrale Eckpfeiler für eine zukunftsfähige, nachhaltige Strategie aufzeigt.

3. Wer kann mitmachen ?

- steirische Betriebe
- andere Institutionen nach Rücksprache mit der WIN-Leitstelle

Voraussetzung ist die Beratung durch einen für den Kernbereich A zugelassenen WIN-Konsulenten.



4. Kosten und Förderungen

WIN fördert dieses Einstiegsgespräch in eine nachhaltige Zukunft mit 70% der externen Netto-Beratungskosten (aber gedeckelt mit 1.000 Euro pro Betrieb).

Kontakt:

Leitstelle der
WIRTSCHAFTSINITIATIVE NACHHALTIGKEIT

Amt der Steiermärkischen Landesregierung,
Fachabteilung 19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Silke Leichtfried
Harald Leutschacher

Bürgergasse 5a, 8010 Graz
Tel: +43 (316) 877-4505 oder 4503,
Fax: +43 (316) 877-2416,
E-Mail: fa19d@stmk.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber: WIRTSCHAFTSINITIATIVE NACHHALTIGKEIT. Eine Gemeinschaftsinitiative der Steirischen Wirtschaftsförderung, der Wirtschaftskammer Steiermark und des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung FA19D Abfall- und Stoffflusswirtschaft, Leiter: Hofrat Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Himmel, Nachhaltigkeitskoordinator-Steiermark.
LEITSTELLE: Dipl.-Ing. Silke Leichtfried, FA19D, Bürgergasse 5a, 8010 Graz, Tel.-Nr.: (0316) 877-4505, Fax-Nr.: (0316) 877-2416, E-Mail: fa19d@stmk.gv.at
Druck: FA19D, Graz, Version 2: 03.09.2007

